



Dorita y el Flamenco

Seit ihrer Kindheit lebte Doris Sauter-Zimmermann (alias Dorita), (1925 – 2019) im «Chalet» an der Wiesenstrasse in Küsnacht. Flamenco und spanische Tänze waren ihre Leidenschaft!

Als Kind spielte sie mit ihren Schwestern und Freundinnen Theater und wollte Schauspielerin werden. Später entschied sie sich für Architektur. Ihr Vater führte beim Bahnhof Erlenbach, wo heute die Migros ist, die Buchbinderei «BACO». In den 40er Jahren begleitete Doris ihren Vater auf eine Geschäftsreise mit dem Auto

nach Portugal. Doris erzählte: «Die Grenze nach Spanien überquerte wir damals noch auf einer Naturstrasse und als wir mit dem Auto ankamen standen die Zöllner stramm.» Als Doris in Spanien den Flamenco-Tanz kennenlernte, war es um sie geschehen. Ihr ganzes restliches Leben widmete sie den spanischen Tänzen. Da sie früher Ballettstunden nahm, war Tanz bereits vorher ein Hobby von ihr. Sie bildete sich in Zürich und Spanien im spanischen Tanz aus und gründete schon bald ihre eigene Tanzschule, wo sie 45 Jahre im Gemeinschaftszentrum Buchegg in Zürich unterrichtete. Jedes Jahr organisierte sie dort mit viel Kreativität eine «Fiesta Española», wo «Dortia y su Ballet» und ihre Schüler/innen auftraten, lange war auch ihre Tochter Sina dabei. Die meisten Kostüme nähte Dorita selbst.

Helena von Arb, die ebenfalls vom Ballett herkommt, trainierte bei Dorita und anderen Tanzlehreinnen in der Schweiz und Spanien den spanischen Tanz und Flamenco. Heute unterrichtet sie diese Tänze selbst an zwei Ballettschulen. Als Dorita mit 84 Jahren ihre Tanzschule aufgab, übernahm Helena von Arb einige der von Dorita choreografierten Tänze und viele ihrer Kostüme.

«Dorita y su Ballet» unterstützte, wenn möglich, mit ihren Aufführungen den Verein «amigos nicas», der sich für die Bildung von Kindern in Nicaragua einsetzt und von ihrer Nichte gegründet wurde. Im Gedenken an Dorita entstand die Idee einer «Fiesta Española» als Benefizanlass. Der Gitarrist, Manu de Zuri, der verschiedene spanische Tänzer/innen musikalisch begleitet, so auch schon Dorita und die Sängerin Margret Spaar waren bereit mitzumachen. Kulinarisch reisen wir über den Pazifik nach Nicaragua. Herzlich willkommen!

20.02.2020 Margarita Tschudi:



Fiesta Española Benefizianlass

Ein Fest mit spanischem Feuer.

**Samstag, 14. März, 2020, Gemeindesaal, Kath. Kirche,
Bahnhöfliplatz 2, Hombrechtikon.**

17.15 Uhr Bildpräsentation, Nicaragua & Kinder-Projekt in Nicaragua
mit Fidelina aus Nicaragua

ab 18.15 Uhr Essen und Getränke

20.00 Uhr Tanzvorführung, Eintritt CHF 25.00

Reservation und Infos: www.amigosnicas.ch >Veranstaltungen